

Albert J. Gutmann in Wien: Besprechung, eventuell Antrag, bezüglich einiger unklarer Bestimmungen des Preßgesetzes, hinsichtlich Ablieferung der Pflichtexemplare; 6) Ansuchen des Institut international de Bibliographie in Brüssel: Die österreichischen Verleger wollen allen Erscheinungen ihres Verlages ein Blatt mit einer dreifachen genauen Titelfolie zu Katalogzwecken begeben.

### Personalnachrichten.

Ehrendoktorat. — Der Verlagsbuchhändler Herr Otto Müller in Berlin (in Firma G. W. F. Müller) ist wegen seiner

durch Studien und Veröffentlichungen erworbenen Verdienste um die Botanik an seinem sechzigsten Geburtstag von der philosophischen Fakultät der Universität Berlin zum Ehrendoktor erhoben worden.

### Gestorben:

am 11. Mai in Berlin bei vorübergehendem dortigen Aufenthalt der Buchhändler Herr Wilhelm Hinrichsen, Inhaber der Firma W. Hinrichsen in Paris. Er stand im 53. Lebensjahre. Sein Geschäft gründete er am 1. Juli 1880 und erhob es schnell zu Bedeutung und Ansehen.

## Anzeigeblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[24787] Berlin, den 1. Juni 1897.

Nachdem einige Gruppen von Werken meines Verlages durch Kauf in andere Hände übergegangen sind\*, werde ich meine Verlagstätigkeit vorzugsweise auf die schon bisher von mir gepflegten Gebiete

der **Photographie, der Naturkunde und des Gartenbaus**

beschränken und diese sowohl nach der **wissenschaftlich-fachmännischen** wie nach der **volkstümlichen Richtung** im Anschluss an meine auf jenen Gebieten erscheinenden drei **Zeitschriften** weiter ausbauen.

Gleichzeitig ändere ich meine Firma, welche nunmehr lauten wird

## Gustav Schmidt

(vorm. Robert Oppenheim).

Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen.

Ein besonderes Rundschreiben mit genauerem Verzeichnis meines Verlags werde ich in Kürze an meine Geschäftsfreunde versenden, die ich bitte, auch fernerhin meinen Unternehmungen ihr Interesse zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Juni 1897.  
Dessauerstrasse 23.

**Robert Oppenheim**  
(Gustav Schmidt).

\*) Lt. Anzeige im Börsenblatt teils an Herren Carl Heymanns Verlag in Berlin, teils an Herren Gebrüder Jänecke in Hannover.

[25220] Dresden-N., im Mai 1897.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am 1. Juni d. J. mein Geschäft von der Rietschelstraße 18 nach der verkehrreichen

**Grünaerstraße Nr. 35**

verlegen und dasselbe durch Eröffnung eines

### Buch- und Musikalien-Sortiments

vergrößern werde. Der Betrieb meiner Reise- und Verlagsbuchhandlung, sowie meines Journal-Besetz-Instituts nimmt in unveränderter Weise seinen Fortgang.

Während meiner vierzehnjährigen buchhändlerischen Thätigkeit bei den geachteten Firmen: Friedrich Oering, Grimma,

Robert Roske, Borna, Lipsius & Fischer, Kiel, Moritz Perles' Verlag, Wien, C. Höpner's Buchhandlung (Carl Damm), Dresden und während meiner Selbstständigkeit glaube ich, mir die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, um mein neues Unternehmen, gut fundiert durch meine übrigen Geschäftszweige, ersprießlich gedeihen zu lassen.

Ich richte nun die höfliche Bitte an Sie, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung sehr gefälligst unterstützen zu wollen, und dürfen Sie dagegen versichert sein, daß ich nach Möglichkeit bestrebt sein werde, mich durch Interesse für Ihren Verlag dankbar zu erweisen.

Meine Vertretung liegt auch fernerhin in den Händen des Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Indem ich Ihr Vertrauen erhoffe, zeichne ich

Hochachtungsvoll  
ergeben

Oscar Damm.

### Verkaufsanträge.

[25011] Ich habe zu verkaufen:

- 1 hochangef. feines Sortiment in Berlin (Reingew. ca. 6000 M.);
- 1 solides angef. Sort. m. Leihbib. u. Lesezirkel in Berlin (Reing. ca. 4500 M.);
- 1 Sort. u. Antiqu. in vorzügl. Lage in Berlin (Reing. ca. 5000 M.) f. nur 8000 M bei 5000 M Anzahlg.;
- 1 Sort. u. Antiqu. od. Teilhaberschaft in Berlin (Reing. ca. 4500 M.);
- 1 Sort. m. Nebenbr. in Düsseldorf (Reing. ca. 4000 M.);
- 1 do. in bester Lage Hamburgs für nur 15000 M.;
- 1 do. u. Antiqu. in Leipzig f. nur 12000 M.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.  
**Theodor Vöhrer**  
Carl Aldenhoven Nachfolger.

[17057] Sortiment, über 60 Jahre besteh., in lebhaft. Stadt Brandenburgs, ohne Konkurrenz, m. Lesezirkel u. gr. Kontinuation, besond. Umstände halber für 24000 M bei  $\frac{2}{3}$  Anzahlung zu verkaufen. Rein-Gew. jährlich ca. 4-5000 M. Ang. erb. u. 255.  
Dresden.  
**Julius Bloem.**

[24822] In lebhafter gröss. Industriestadt Sachsens ist langjähr. besteh. lukrative lithograph. Anstalt, Buch- u. Steindruckerei, vielbeschäft. u. m. gross. laufend. Auftr. versch., für 27500 M bei 18000 M Anzahlg. zu verkaufen. Ang. erb. u. 272.  
Dresden.  
**Julius Bloem.**

[25152] In schön gelegener Stadt d. Königreichs Sachsen ist eine im besten Gange befindliche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierwarenhandlung, Familienverhältnisse wegen, baldigst zu verkaufen. Der Umsatz beträgt ca. 25000 M mit über 4000 M Reingewinn. Gef. Angeb. u. # 25152 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[23430] Eine seit über 100 Jahren bestehende, angesehene Buchhandlung in einer bevorzugten Stadt der Mark Brandenburg ist sofort zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 6000 M und wird durch die effektiven Werte zum Teil gedeckt. — Durch wenig energischen Betrieb ist der bisherige Umsatz nur in bescheidenen Grenzen geblieben, doch bietet die gesunde Basis des Geschäftes und die hochangesehene Firma einem tüchtigen, jungen Buchhändler, namentlich wenn derselbe in militärische Kreise leicht Einführung fände, da hierzu ein grosser Teil der jetzigen Kundschaft gehört, eine vorzügliche Gelegenheit zu e. bedeutenden Geschäftserweiterung.  
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[24263] In e. schönen Großstadt Mitteldeutschlands ist e. altes, solid. Sortiment m. Verlag zu verkaufen. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. E. umsichtigen jungen Manne, der über 50000 M (inkl. Betriebskapital) verfügen kann, ist Gelegenh. zu angenehmer Existenz geboten. Nur ernstlich Reflektierende, die sich über bez. Kapital ausweisen können, erf. Näh. u. Chiffre: „August 24263“ d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[23489] Eine grössere Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Kunstsortiment, Leihbibliothek und Zeitschriften-Lesezirkel, in Mitteldeutschland in der Nähe des Rheins, die bereits über 30 Jahre von einem und demselben Besitzer betrieben wird, ist wegen vorgerückten Alters des letztern zu verkaufen. Der Umsatz der letzten drei Jahre beläuft sich auf ca. 95000 M jährlich.

Kauflustige, denen ein grösseres Kapital zur Verfügung steht, erhalten nähere Mitteilungen durch **G. Thomälen** in Leipzig, Buchhändlerhaus.

[25071] Einer meiner Geschäftsfreunde im Großherzogtum Hessen wünscht sich aus Altersrückichten vom Geschäft zurückziehen und dasselbe baldmöglichst für den Barpreis von 15000 M zu verkaufen.

Das gut fundierte Geschäft kann von einem tüchtigen, fleißigen Buchhändler noch sehr erweitert werden und bietet dasselbe auch ein gutes Auskommen. Ernstliche Reflektenten, denen entsprechendes Kapital zur Verfügung steht, erhalten nähere Auskunft von **Fr. Hoerster** in Leipzig.

### [25225] Für junge Antiquare!

In einer größeren Stadt in Preußen, mit großen Bibliotheken u. vielen höheren Schulen, ist ein Antiquariat mit schönem Lager wegen andauernder Krankheit des Besitzers sehr billig zu verkaufen. Es ist das einzige wissenschaftliche Antiquariat am Plage und bietet einem jung. tüchtigen Antiquar Gelegenheit, sich mit geringen Mitteln selbständig zu machen.

Angebote unter J. S. 1814 an Herrn **J. Boldmar** in Leipzig.